

(G 1) Eigenwerte und Eigenvektoren einer komplexen Matrix

Gegeben sei die Matrix

$$A = \begin{pmatrix} 3 - 4i & 2 - 4i \\ -3 + 6i & -2 + 6i \end{pmatrix}$$

mit Einträgen in den komplexen Zahlen  $\mathbb{C}$ .

Ermitteln Sie alle komplexen Eigenwerte und die dazugehörigen Eigenvektoren von  $A$ .

(G 2) Affine Abhängigkeit und Radon-Partition

Im  $\mathbb{R}^4$  seien sechs Punkte gegeben

$$v_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} \quad v_2 = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} \quad v_3 = \begin{pmatrix} 0 \\ -2 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \quad v_4 = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ -2 \\ 1 \end{pmatrix} \quad v_5 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \quad v_6 = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}.$$

- Zeigen Sie, dass die Punkte  $v_1, \dots, v_6$  affin abhängig sind. Ermitteln Sie dazu  $\lambda_1, \dots, \lambda_6 \in \mathbb{R}$ , von denen mindestens eines ungleich null ist, sodass  $\sum_{i=1}^6 \lambda_i = 0$  ist und  $\sum_{i=1}^6 \lambda_i v_i = 0$  gilt.
- Ermitteln Sie die Mengen  $M^+ = \{v_i \mid \lambda_i > 0\}$  sowie  $M^- = \{v_i \mid \lambda_i < 0\}$ . Diese Zerlegung wird Radon-Partition genannt.
- Berechnen Sie

$$r = \sum_{\substack{i \in \{1, \dots, 6\} \\ \lambda_i > 0}} \lambda_i \quad \text{sowie} \quad v = \frac{1}{r} \sum_{\substack{i \in \{1, \dots, 6\} \\ \lambda_i > 0}} \lambda_i v_i$$

und zeigen Sie, dass  $v$  in den konvexen Hüllen von sowohl  $M^+$  als auch von  $M^-$  liegt.

(G 3) Eigenwerte positiv definiter Matrizen

Es sei  $A$  eine reelle  $n \times n$ -Matrix.

- $A$  heißt positiv semi-definit, wenn  $\langle Ax, x \rangle \geq 0$  für alle  $x \in \mathbb{R}^n$  gilt. Zeigen Sie  $\lambda \geq 0$  für jeden reellen Eigenwert einer positiv semi-definiten Matrix.
- $A$  heißt positiv definit, wenn  $\langle Ax, x \rangle > 0$  für alle  $x \in \mathbb{R}^n \setminus \{0\}$  gilt. Zeigen Sie  $\lambda > 0$  für jeden reellen Eigenwert einer positiv definiten Matrix.

(G 4) Orthogonale Matrizen

Eine reelle  $n \times n$ -Matrix  $A$  heißt orthogonal, wenn  $A^T A = E$  gilt, oder dazu äquivalent, wenn  $A^T = A^{-1}$ .

- Zeigen Sie zunächst für beliebige Matrizen  $A$ , dass  $\langle Ax, y \rangle = \langle x, A^T y \rangle$  für alle  $x, y \in \mathbb{R}^n$  gilt. Folgern Sie daraus  $\langle Ax, Ay \rangle = \langle x, y \rangle$  für alle  $x, y \in \mathbb{R}^n$  und eine orthogonale Matrix  $A$ .
- Zeigen Sie: Die Spaltenvektoren einer orthogonalen Matrix stehen paarweise senkrecht aufeinander und haben Länge 1.  
*Bemerkung:* Die Spaltenvektoren einer orthogonalen Matrix bilden somit eine Orthonormalbasis des  $\mathbb{R}^n$ .
- Folgern Sie aus a):  $\pm 1$  sind die einzigmöglichen reellen Eigenwerte einer orthogonalen Matrix.



(H 1) Eigenwerte und Eigenvektoren einer komplexen Matrix

Gegeben sei die Matrix

$$A = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 1 \\ 0 & -3 + i & -6 \\ 0 & 2 & 4 + i \end{pmatrix}$$

mit Einträgen in den komplexen Zahlen  $\mathbb{C}$ .

Ermitteln Sie alle komplexen Eigenwerte und die dazugehörigen Eigenvektoren von  $A$ .

(H 2) Eigenwerte von symmetrischen Matrizen

Zu  $a, b, c \in \mathbb{R}$  sei  $A = \begin{pmatrix} a & b \\ b & c \end{pmatrix}$  eine beliebige, symmetrische  $2 \times 2$ -Matrix. Geben Sie deren Eigenwerte in Abhängigkeit von  $a, b$  und  $c$  an und zeigen Sie, dass die Eigenwerte stets reelle Zahlen sind.

(H 3) Eigenvektoren symmetrischer Matrizen

Es sei  $A$  eine symmetrische Matrix, also  $A^T = A$ .

Zeigen Sie: Zwei Eigenvektoren von  $A$  zu unterschiedlichen Eigenwerten stehen senkrecht aufeinander.

(H 4) Satz von Cayley-Hamilton für diagonalisierbare Matrizen

Es sei  $A$  eine  $n \times n$ -Matrix. Diese besitze die Eigenwerte  $\lambda_1, \dots, \lambda_n$  sowie die dazugehörigen, linear unabhängigen Eigenvektoren  $v_1, \dots, v_n$ . Zeigen Sie, dass  $A$  eine Nullstelle seines eigenen charakteristischen Polynomes ist, d.h. zeigen Sie

$$p(A) = a_n A^n + a_{n-1} A^{n-1} + \dots + a_1 A^1 + a_0 A^0 = 0$$

wenn  $p(t) = \det(A - tE) = a_n t^n + \dots + a_1 t + a_0$  das charakteristische Polynom von  $A$  ist.

*Hinweis:* Zeigen Sie, dass jeder Eigenvektor im Kern der Matrix  $a_n A^n + a_{n-1} A^{n-1} + \dots + a_1 A^1 + a_0 A^0$  liegt.